

# Tourismusgipfel und Eisenbahnwelten



Bei einer Führung durch die Eisenbahnwelten hatte der Ministerpräsident auch ein offenes Ohr für die Anliegen von Rathens Bürgermeister Thomas Richter. Foto: Sd

**Gohrisch/Rathen.** Vergangene Woche Donnerstag hatte sich im Kurort Gohrisch und im Kurort Rathen hoher Besuch angekündigt. Im Rah-

men seiner Wahlkampftour machte Ministerpräsident Stanislaw Tillich in beiden Orten Station.

In Gohrisch nahm er

gemeinsam mit Landtagskandidat Jens Michel an einem Tourismusgipfel im Margaretenhof mit Landrat Michael Geisler, Gohrischs Bürger-

meister Tom Vollmann, weiteren Bürgermeistern und Wirten der Region teil.

Die Gastgeber des Tourismusgipfels hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen. Der Ministerpräsident wurde im Tagungssaal mit einem Schild auf Sorbisch herzlich begrüßt. Ein Schwerpunkt des Tourismusgipfels war die Diskussion über den Zustand der regionalen Straßen und den Umfang der Baumaßnahmen. Dabei wurde unter anderem deutlich, da sowohl das sächsische, als auch das bundesdeutsche Verkehrsministerium von der SPD geführt werden, dass es hier vermutlich erst nach dem Koalitionspartnerwechsel größere Verbesserungen geben wird.

Im Kurort Rathen besuchte Tillich die Eisenbahnwelten und zeigte sich von der touristischen Attraktion überaus beeindruckt. Tillich nahm sich dabei auch die Zeit für persönliche Gespräche, obwohl der Zeitplan recht eng gesteckt war. ■